



Gemeinde Schmitten

Der Gemeinderat informiert

Bauwesen

Es wurden folgende Gesuche behandelt:

- **Beyeler Marco, Wünnewilstrasse 11, 3185 Schmitten**
Anbau an bestehendes Einfamilienhaus, Parzelle 1034
- **Buchs Erhard, F. X. Müllerstrasse 10A, 3185 Schmitten**
Anbau Carport, Parzelle 1771
- **Gemeinde Schmitten, F. X. Müllerstrasse 6, 3185 Schmitten**
Sanierung Schiessblende, Neubau Spielplatz Gwattstrasse 39a, Parzelle 129
- **Rappo Franz und Progin Monique, Achermann Laurent und Ibrahim Jasina, Jungo Maxime und Décotterd Jungo Béatrice, Kreuzmattstrasse 40/42/46, 3185 Schmitten**
Ersatz der Stückholzheizung durch Wärmepumpe Sole/Wasser. Bohren Erdwärmesonden 3 x 200 m., Parzelle 1219
- **Reidy Thomas, Lanthen 29, 3185 Schmitten**
Aufteilen bestehende Wohnung in 2 Wohnungen, Parzelle 1533
- **Reithalle Lanthen GmbH, p.a. Vögeli Manfred, Unterdorfstrasse 23, 3185 Schmitten**
Erstellung Pferdeunterstand, Lanthen 217, Parzelle 390

- **Schmutz Philipp, Berg 161, 3185 Schmitten**
Kamin für Pelletofen / Bio Pool / Lamellendach Storen, Parzelle 1740
- **Trelle Sven, Bodenmattstrasse 52, 3185 Schmitten**
Abriss Gartenhaus, Neubau Sauna, Sitzplatzüberdachung (Stahlkonstruktion) für Terrasse auf Carport, Parzelle 1747

Gemeinde Schmitten

Bevölkerungsstatistik 2024

Einwohnende am 1.1.2024		4'299
Geburten	+	29
Todesfälle	-	29
Zuzüger/Innen	+	184
Wegzüger/Innen	-	197

Einwohnende am 31.12.2024	=	4'286
Katholiken/Innen		2'140
Protestanten/Innen		637
ohne/andere Konfessionen		1'509

Total		4'286
Schweizer/Innen		3'731
Ausländer/Innen		555

Total		4'286

Gemeindeverwaltung
F. X. Müllerstrasse 6
3185 Schmitten
Telefon: 026 497 57 57
E-Mail: gemeinde@schmitten.ch
www.schmitten.ch

Öffnungszeiten
Montag-Freitag: 08.00 - 11.30
13.30 - 16.30
Donnerstag: 13.30 - 17.30

Die Schmitte-Poscht wird auf 100% recyceltem Altpapier gedruckt und ohne Chlor und Chlorverbindungen hergestellt.

272. Ausgabe / Februar 2025

STEUERN 2025

Zahlungstermine und Konditionen

Der Gemeinderat hat die Termine für die Steueranzahlungen 2025 (inkl. Kirchensteuern) wie folgt festgelegt:

- 1. Rate 2025	30.04.2025	- 6. Rate 2025	30.09.2025
- 2. Rate 2025	30.05.2025	- 7. Rate 2025	30.10.2025
- 3. Rate 2025	30.06.2025	- 8. Rate 2025	30.11.2025
- 4. Rate 2025	30.07.2025	- 9. Rate 2025	30.12.2025
- 5. Rate 2025	30.08.2025		

- Restbetrag 2024 im Verlauf des Jahres 2025*

- Restbetrag 2025 im Verlauf des Jahres 2026*

*Ein Fixdatum für die Restbeträge kann nicht bekannt gegeben werden, da wir die Schlusszahlung der Gemeindesteuern erst nach Erhalt der definitiven Steuerveranlagung des Kantons erstellen können.

Wenn Sie beim Erhalt der Akontozahlungen der Ansicht sind, dass die berücksichtigte Grundlage (in der Regel die Steuerabrechnung 2023) nicht mehr der Realität entspricht (z.B. früheres ausserordentliches Einkommen, dauerhafte Erwerbsaufgabe, usw.) oder ein Mitglied der Familie keine Anrechnungsrechnung erhalten hat (Eintritt ins Berufsleben), bitte wir Sie, mit der Gemeindeverwaltung Schmitten, Abteilung Steuern, Tel. 026 497 57 53, Kontakt aufzunehmen.

Vergütungszins auf den Akontozahlungen

Wer bis zum 30. April 2025 den Gesamtbetrag einbezahlt, erhält einen Vergütungszins von 0,8 % pro Jahr (pro rata).

Vergütungszins für zu viel bezahlte Beträge

Der Zinssatz des Vergütungszinses für zu viel bezahlte Steuern beläuft sich auf 0,8 %.

Verzugszins

Für verspätete Zahlungen wird ein Verzugszins von 3.75 % pro Jahr verrechnet.

Neuzuzüger aus einem anderen Kanton

Bei einem Zuzug aus einem anderen Kanton werden Sie von der Kantonalen Steuerverwaltung aufgefordert, zwecks Erstellung einer Anrechnungsrechnung das aktuelle steuerbare Einkommen und Vermögen mitzuteilen. Wir bitten Sie, uns diese Angaben ebenfalls bekanntzugeben, damit auch wir im Besitz einer Grundlage für die Erstellung der Anrechnungsrechnung sind.

Bezahlung der Steuern per E-Banking oder mit Dauerauftrag

Wir möchten in Erinnerung rufen, **dass die Referenznummer bei Bezahlung per E-Banking oder mit Dauerauftrag zwingend neu einzugeben ist.** Dadurch wird die Zahlung dem richtigen Steuerjahr zugeordnet.

Der Gemeinderat

Gemeinde Schmitten

Öffentliche Plätze / Verunreinigungen durch Hundekot

Leider müssen wir feststellen, dass in letzter Zeit vermehrt die öffentlichen Plätze (Schulhausareal, Spielplatz Gemeindehaus) durch Hundekot verunreinigt werden.

Artikel 8 des Reglements über die Hundehaltung und die Hundesteuer schreibt vor, dass wer seinen Hund auf öffentlichem oder fremdem privatem Areal versäubern lässt, den Kot zu beseitigen hat. Bei Verstössen gegen die Vorschriften des Reglements kann eine Busse von 20 bis 1'000 Franken ausgesprochen werden.

Wir bitten alle Hundebesitzer sich an diese Vorschriften zu halten.

Der Gemeinderat

Gemeinde Schmitten

Einwohnerkontrolle Mitteilung von Wohnungswechsel

Jede Person muss im Einwohnerregister mit dem eidg. Gebäude- und Wohnungsidentifikator von der ihr bewohnten Wohnung registriert sein.

Damit wir unsere Einwohner der richtigen Wohnung zuordnen können, müssen folgende Mutationen ebenfalls der Einwohnerkontrolle gemeldet werden:

- jede Adressänderung, auch innerhalb der Gemeinde.
- jeder Wohnungswechsel, auch innerhalb des gleichen Gebäudes.

Bei Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen die Einwohnerkontrolle gerne zur Verfügung.

Besten Dank für Ihre Mithilfe.



Gemeinde
Schmitten



Der digitale Dorfplatz von Schmitten

Aktuelle Informationen aus der Verwaltung, Interaktion und Engagement zwischen der Bevölkerung

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, Liebe Vereine, Liebes Gewerbe

Wir laden Sie herzlich auf den digitalen Dorfplatz von Schmitten ein. Unsere lokale und vertrauenswürdige Plattform gibt Ihnen als Einwohnerin und Einwohner, als Verein oder als Gewerbe die Möglichkeit zum Austausch und zum Engagement innerhalb der lokalen Bevölkerung.

Insbesondere haben Sie mit der Gruppe **«Gemeinde Schmitten»** den Zugang zu aktuellen Informationen, welche wir als Verwaltung regelmässig zur Verfügung stellen – Sie werden mit dem digitalen Dorfplatz auf dem laufenden gehalten. Sie können sich sogar mittels Benachrichtigungsfunktion auf neu publizierte Informationen aufmerksam machen lassen.

Informieren, kommunizieren, engagieren für ein cleveres Zusammenleben

Um das aktive Zusammenleben nachhaltig zu stärken, stellt Ihnen die Verwaltung den digitalen Dorfplatz von Crossiety kostenlos zur Verfügung. Wie in zahlreichen weiteren Gemeinden und Städten der Schweiz sowie in Deutschland können Sie so lokal oder regional kommunizieren und sich in der Region oder in Interessengruppen austauschen.

Kombination zwischen sozialen Medien und lokalen Bedürfnissen

Der digitale Dorfplatz von Crossiety kombiniert ideal die Möglichkeiten der sozialen Medien mit den lokalen Bedürfnissen. Für einen ehrlichen und gepflegten Austausch melden sich die Nutzerinnen und Nutzer mit dem echten Vor- und Nachnamen an und führen zur Identitätskontrolle eine SMS-Verifizierung durch. Zudem werden die Daten der Nutzerinnen und Nutzer nicht an Dritte weitergeben und keine Werbung geschaltet. Diese vertrauenswürdige Plattform und sinnvolle Nutzung sind die entscheidenden Vorteile im Vergleich zu den gängigen sozialen Medien.

Jetzt kostenlos mitmachen

Registrieren Sie sich jetzt unter www.crossiety.app und gestalten Sie das Zusammenleben in Schmitten aktiv mit!

Hilfreiche Links

- Auf support.crossiety.ch finden Sie nützliche Anleitungen und Antworten auf Ihre Fragen.
- Auf www.crossiety.ch/magazin finden Sie immer aktuelle Beispiele und Inspirationen zum digitalen Dorfplatz.

Erklärvideo digitaler Dorfplatz

Haben Sie das Erklärvideo zum digitalen Dorfplatz bereits gesehen? In nur eineinhalb Minuten wird dabei die Idee und der Mehrwert der Einwohner-App einfach und verständlich dargestellt. Schauen Sie es sich an und senden Sie den Link zum Video am besten auch Ihren Bekannten und Angehörigen weiter, damit diese ebenfalls auf Crossiety aktiv werden.

Video:

<https://www.crossiety.ch/video-der-digitale-dorfplatz-in-wenigen-sekunden-erklart>



Gemeinde Schmitten

Kommission für Gesellschaft und Integration - Schmitten gemeinsam



«Plouderbänkli» ist mein Name und ich freue mich, wenn du dich mit anderen Personen hinsetzt um zu plaudern. Ich höre euch gerne zu, wenn ihr Geschichten erzählt, wie es früher mal war, Vorstellungen und Wünsche wie es morgen sein könnte oder was ihr im Moment fühlt und denkt. Ich biete dir einen Ort an für spannende Begegnungen mit deinen Mitmenschen. Geniesse es und plaudere, plaudere, plaudere...

«Es braucht dringend mehr von unserer Spezies für euch Menschen, deshalb suchen wir dich als Sponsor für weitere von mir. Hilf mir bitte dabei. Für deine Tat werde ich dir in Ewigkeit dankbar sein und die Menschen über dein grosszügiges, gutes und mitmenschliches Herz informieren.»

Um was geht's?

Beim Plouderbänkli geht es darum, den Austausch zwischen den Bürger:innen von Schmitten zu fördern und mit «fremden» Menschen ins Gespräch zu kommen. Das Plouderbänkli bietet einen Platz zum Verweilen für Jung und Alt, kostet kein Geld und wenn das Eis mal gebrochen ist, lässt es sich munter drauf los plaudern.

Die Idee ist, dass möglichst viele Plouderbänke im Dorfzentrum oder auch ausserhalb zu finden sind. Mit einem Schild «schmitten gemeinsam» werden die Menschen an die Motivation des Plouderbänkli erinnert und dazu ermutigt, sich einander zuzuwenden.

Um die Idee mit den Plouderbänken zu realisieren, benötigt es vor allem die finanzielle Unterstützung der Gesellschaft.

Die Idee mit dem «Plouderbänkli» wurde von der Kommission für Gesellschaft und Integration im Namen von «schmitten gemeinsam» initiiert.

Zum Plouderbänkli...

Die Plouderbänke werden mit Rundholz (Käferholz) aus der oberen Sense angefertigt und im Rahmen einer Kooperation mit der Gemeinde Schmitten beim Forstbe-

trieb Schwyberg zu einem Preis von CHF 700.- pro Sitzbank erworben.

Der Forstbetrieb Schwyberg stellt die Pflege der Wälder und die Holznutzung in der oberen Sense sicher. Ebenfalls werden die Naturschutzaspekte und die Erholungswerte des Waldes berücksichtigt und entsprechend gefördert. So kommt es auch gerne vor, dass die Sitzbänke aus Käferholz angefertigt werden.

Sponsor oder Gönner:in werden

Sponsoren und Gönner:innen unterstützen mit einem finanziellen Zustupf die Realisierung der Plouderbänke.

Die Sponsoren und Gönner:innen unterscheiden sich in der Höhe ihres Beitrags.

Gönner: Beitrag bis CHF 100.-

Sponsoren: Beitrag ab CHF 100.-

Interessierte Sponsoren oder Gönner:innen können eine E-Mail an gemeinsam@schmitten.ch mit folgenden Informationen schreiben:

- Vorname/Name oder Betriebsname
- Adresse
- Beitrag in CHF

Die Kontoangaben werden anschliessend zugestellt.

Sponsoren mit einem Beitrag ab CHF 100.- werden namentlich auf einer Gravurplakette am Plouderbänkli erwähnt.

SCHMITTEN
gemeinsam



Gemeinde Schmitten

Schulhausreinigung im Sommer 2025

Für die Mithilfe bei der Schulhausreinigung sucht die Gemeinde für den Zeitraum vom 07.07. – 18.07.2025 motivierte Personen.

Alle Interessierten Personen (ab Jahrgang 2010 und älter) können sich bis spätestens am 28. März 2025 bei der Gemeindeverwaltung melden.

Alle gemeldeten Personen werden Ende April informiert, ob und wann sie an der Reinigung teilnehmen können.

Für weitere Fragen steht Ihnen der Leiter Betrieb + Logistik, Herr Thomas Baeriswyl (026 497 57 55 oder thomas.baeriswyl@schmitten.ch) gerne zur Verfügung.

Gemeinde Schmitten

KulturLegi

Die Gemeinde Schmitten unterstützt die KulturLegi von Caritas



Die KulturLegi ist ein persönlicher, kostenloser Ausweis für Erwachsene und Kinder ab fünf Jahren. Mit diesem erhalten Sie Rabatte und Vergünstigungen von bis zu 70 Prozent auf über 2'500 Angebote in der ganzen Schweiz. Sie ist ein Jahr gültig und kann jeweils verlängert werden. Die KulturLegi ist in der ganzen Schweiz gültig. Die regionale KulturLegi ermöglicht auch den Zugang zu allen Angeboten in der ganzen Schweiz, wie zum Beispiel:

- Eintrittskarten für Museen oder Theater
- Mitgliedschaft in Fussball- oder Tennisvereinen
- Ein Tag im Schwimmbad für die ganze Familie
- Die Karte für die lokale Bibliothek oder ein Zeitungsabo

Sie können die KulturLegi per E-mail oder [online beantragen](#). Wenn Sie eine der folgenden Leistungen beziehen und Sie ein entsprechendes Dokument besitzen, sind Sie berechtigt die KulturLegi zu beziehen:

- eine Prämienverbilligung in der Krankenversicherung erhalten oder
- Ergänzungsleistungen der AHV oder IV erhalten oder
- vom Sozialdienst Unterstützung erhalten oder
- seit 9 Monaten eine Lohnpfändung haben oder
- ein Stipendium haben

Diese Bedingungen sind nicht kumulativ. Die Anträge für die KulturLegi werden von Caritas Freiburg geprüft.

Gemeinde Schmitten



Medienmonat Schmitten 2025

Öffentliche Veranstaltungen zum Umgang mit Digitalen Medien im Mehrzwecksaal Schulhaus Orange

12. März 2025, 18.30 Uhr

Infoabend Soziale Medien und Ich
für alle Eltern und Kinder

18. März 2025, 18.30 Uhr

Infoabend Bildschirm ABC
für alle Eltern der 1H/2H

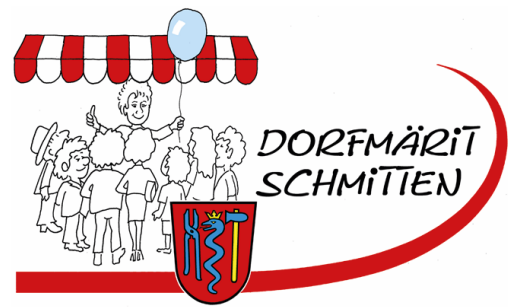
01. April 2025, 18.30 Uhr

Infoabend Bildschirm ABC
für alle Eltern der 3H/4H

Der März im Zeichen der Digitalen Medien!

Für weitere Infos: www.schmittnerjugend.ch

Dorfmärit Schmitten



SAVE THE DATE

Der nächste Schmittner Dorfmärit findet am

27. September 2025

statt.

A gueti Zyt

Team Dorfmärit Schmitten

Berufsbeistandschaft Sense-Unterland

Die Berufsbeistandschaft Sense-Unterland mit Sitz in Schmitten führt im Auftrag des Friedensgerichts des Sensebezirks (KESB) Mandate im Bereich des Erwachsenenschutzes. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für diese spannende Arbeitsstelle eine/n



Sachbearbeiter/in Administration 70%

Das ausführliche Stelleninserat finden Sie unter www.bbsense.ch oder via QR-Code.

Haben Sie Fragen? Zögern Sie nicht Elmar Boschung oder Céline Zahno unter der Nummer 026 497 50 70 anzurufen. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an unterland@bbsense.ch.



Amt für Landwirtschaft

An die Landwirtinnen, Landwirte und Tierhaltenden: die Agrardatenerhebung erfolgt demnächst!

Die jährliche Agrardatenerhebung findet vom 7. Februar 2025 bis am 27. Februar 2025 unter der Anleitung von Grangeneuve statt. Die Bewirtschaftenden von Landwirtschaftsbetrieben sowie alle Haltenden von Rindern, Pferden, Schweinen, Schafen, Ziegen, Dam- und Rothirschen in Gehegen, Lamas, Alpakas, Geflügel, Bienen, sowie die professionellen Fischzüchter müssen ihre Daten erfassen.

Das Ziel dieser Erhebung ist es unter anderem, alle Tiere zu erheben, welche bei der Nutztiersversicherungsanstalt Sanima gegen das Risiko von Tierseuchen versichert werden müssen und um Tierkrankheiten noch effizienter

bekämpfen zu können. Die betroffenen Behörden müssen einen Gesamtüberblick haben und wissen, welche Tiere an welchem Standort gehalten werden. Tiere der oben erwähnten Tiergattungen, welche als Hobby- oder Heimtiere gehalten werden, sind ebenfalls der obligatorischen Versicherung unterstellt.

Betroffene Landwirtinnen und Landwirte, sowie Tierhaltende werden per E-Mail über den Start der Erhebungen informiert. Der Zugang zur GELAN-Anwendung erfolgt wie bisher über das Portal www.agate.ch.

Falls Sie Hilfe bei der Erhebung benötigen, melden Sie sich bei Ihren örtlichen Landwirtschaftsverantwortlichen. Neue Tierhalter melden sich direkt beim Sektor Direktzahlungen von Grangeneuve.

Landwirtschaftsverantwortlicher Gemeinde Schmitten: Hubert Schafer, Telefon 026 496 30 43 oder 079 286 91 04

Amt für Wald und Natur

Aktionsportfolio zur Förderung der Biodiversität im Siedlungsraum

Das Amt für Wald und Natur (WNA) und das Naturhistorische Museum Freiburg (NHMF) arbeiten zusammen, um die Biodiversität im Siedlungsraum zu fördern. Verschiedene Massnahmen, wie z.B. Heckenpflanzungen, Fassadenbegrünung oder Teichbau, können nun im Rahmen der kantonalen Biodiversitätsstrategie subventioniert werden.

Pflanzung von Wildhecken	20 Franken pro Laufmeter Wildhecke
Ersatz von Monokulturhecken (Thujen oder Kirschlorbeeren)	100 Franken pro Laufmeter ersetzte Hecke, max. 2000 Franken pro Massnahme
Pflanzung von Bäumen	Preis der Bäume (max. 450 Franken pro Baum), zusätzlich 50 Franken pro Baum für das Material der Baumstützen
Ersatz von invasiven Bäumen (Robinien, Götterbäume, Paulownien oder Essigbäume)	920 Franken pro ersetzten Baum, zusätzlich 50 Franken pro Baum für das Material der Baumstützen
Pflanzung von Hochstamm-Obstbäumen	Preis der Bäume (max. 200 Franken pro Baum), zusätzlich 50 Franken pro Baum für das Material der Baumstützen
Fassadenbegrünung von Wohnbau	60 Franken pro Quadratmeter begrünter Wohnfassaden
Anlegen von Teichen	80 Franken pro Quadratmeter Teich, max. 3000 Franken pro Massnahme

Genauere Informationen dazu finden sie auf folgender Webseite: [Aktionsportfolio zur Förderung der Biodiversität im Siedlungsraum | Staat Freiburg](#)

Kulturprogramm Wier Seisler

Februar - Mai

Do. 6.2.25, 20 Uhr

Di Jùnge sy kreativ

14. Nachwuchsabend «Zeig dich» Stelldichein regionaler Kreativität

Raus aus dem Probekeller, rauf auf die Bühne! Junge Dichter, Kabarettistinnen, Tänzer, Sängerinnen und Musiker bekommen eine Auftrittsplattform. Erst auf der Bühne merkst du, ob das Rampenlicht was für dich ist. Melde dich – oder komm zuschauen!

Fr. 7.2.25, 18 Uhr

Sensler Museum lädt ein

Vernissage 6. Kunstaussstellung «aut ù nüü»

28 Werke setzen sich im Rahmen der aktuellen Kunstaussstellung mit dem Thema «aut ù nüü» auseinander. Eine breite Vielfalt an Materialien und Techniken finden Verwendung: Vernissage und Ausstellung dieser regionalen Werksammlung.

Do. 20.2.25, 20.15 Uhr

Wier-Seisler-Pubfestival

Die Neuen von Blueberry Jam

Fünf Deutschfreiburger stehen als Blueberry Jam auf der Pub-Bühne. Frederic Mast, Ivan Studer, Marc Ruffieux, Herve Guezeler und Heino Burri holen das Publikum mit bestandenen Cover-Songs aus dem Bereich Pop-Rock ab. Pub offen ab 18.30 Uhr, Konzertbeginn ca. 20.15 Uhr.

Fr. 21.2.25, 19 Uhr, 10 Fr./Pers. od. 20 Fr./Gruppe

Anmelden: kultur@wierseisler.ch

Sensler Pubquiz

Mitraten, mitlachen, mitgewinnen allein oder in Gruppen

Das bunte Pubquiz mitten im Sensler Pubfestival! Allein oder in kleinen Gruppen gehts um Spass, Spannung, um raten, sprüchern – und gewinnen! Drei thematische Runden bis ca. 20.30 Uhr. Dann Konzert, Speis und Trank.

Fr. 21.2.25, 21 Uhr

Wier-Seisler-Pubfestival

Mit Domi Thalmann und Funkings

«Funkings – The groove Syndicate» ist ein Projekt von Domi Thalmann und seinen Kollegen Fabrice Oberholzer, Andy Hayoz, Samy Romer. Die Liebe zu funkigen und groovigen Blues-Klängen hat sie zusammengeführt. Mit dem Ziel: Deine Füße in Bewegung zu bringen! Ab ca. 21 Uhr.

Sa. 22.2.25, 20.30 Uhr

Wier-Seisler-Pubfestival

Irish-Folk-Konzert mit Caledonian Lions

Die Caledonian Lions bewegen sich in der irisch-traditionellen und schottischen Musikwelt. Die legendäre Spielfreude der sechs lässt mitschunkeln und mittanzen. Und es gibt Raum für Überraschungen im Sensler Irish Pub. Pub offen ab 18.30 Uhr, Konzertbeginn ca. 20.30 Uhr.

So. 16.3.25, 14.30 Uhr

Sensler Museum lädt ein

Durch die aktuelle Kunstaussstellung

Geführte Besichtigung der Kunstaussstellung «aut ù nüü»

mit Museumsleiter Gaëtan Favre. – An ausgewählten Wochenenden von Februar bis April sind jeweils 3-4 Teilnehmende vor Ort und erläutern kurz ihre Werke. Daten und Anwesenheiten auf senslarmuseum.ch und in der Agenda der FN.

Do. 20.3.25, 20 Uhr, 25 Fr., reduz. 20 Fr.
Wier Seisler sy musikaalisch

Ani Blue, die jazzige Variante von Anja

Nach jahrelanger Kindermusik kehrt Anja Aerschmann zu ihren eher jazzigen Wurzeln zurück. Mit der Band «Ani Blue» und vielen neuen, sehr persönlichen Songs begehen sich Band und Gäste gemeinsam auf eine musikalische Reise. Und das wieder einmal in ihrer Heimat.

Do. 5.4.25, 9.30 Uhr Düringen
Wier Seisler wiis wüsse

Besuch im Rechenzentrum der senseLAN

Das Internet funktioniert einfach, ohne etwas zu tun. Dies stimmt so nicht ganz. Die senseLAN ist seit mehr als 20 Jahren der Internetanbieter im Senseland. Beim Besuch in Düringen können die Gäste Funktion und Abläufe des heimischen Rechenzentrums entdecken. – Anmeldung: kultur@wierseisler.ch. Treffpunkt: Bonnstrasse 20, Düringen.

So. 20.4.25, ab 14 Uhr
Sensler Museum lädt ein

Finissage «aut ù nüü» mit Verleihung des Publikumspreises

Am letzten Tag der aktuellen, regionalen Kunstaussstellung «Aut ù nüü» werden auch noch zwei Publikumspreise vergeben. Verleihung und Apéro ab 15 Uhr. Eintritt frei von 14-17 Uhr.

So. 4.5.25, 10 Uhr
Jubiläumsfest für 50 Jahre Sensler Museum

Ein kunterbuntes, interessantes Fest für Gross und Klein, eine Jubiläumsausstellung sowie Preisübergaben sind geplant. Notieren Sie schon mal das Datum.

Do. 8.5.25, 19 Uhr, Stynlera Ranch 30 Fr. Essen & Kulturelles
Seisler Tüsch

Gemeinsames Abendessen

Gemeinsam Essen, Trinken und Plaudern – wie früher am langen Küchentisch in Bauernhäusern. Der kulinarische Genuss wird gepaart mit einem sprachlichen Amüüs-Busch von Marina Chardonnens, bekannt als Sängerin von Party Project. – Frühzeitig reservieren, Platzzahl beschränkt. Reservation bei Stynlera-Ranch Düringen, 079 559 72 30.



Reservation und weitere Infos:

www.eventfrog.ch, Stichwort „Wier Seisler“

www.wierseisler.ch

Ohne spez. Angabe findet der Anlass im Gasthof St. Martin, Juchstr. 1, Tifers statt (026 494 53 13).

Weltgebetsgruppe Schmitten

Weltgebetstag 2025 - Cookinseln



Wunderbar geschaffen, farbenfrohe Flora und weisse Sandstrände, das Meer reich an Fischen und anderen Lebewesen, schwarze Perlen – kostbarer Schmuck.

So lautet das Motto, dass das WGT-Komitee auf den Cookinseln Psalm 139 entnommen hat. Rund um den Globus wird am ersten Freitag im März für den Frieden gebetet.

Wir laden Sie herzlich ein zu einer ökumenischen Feier am Freitag, 7. März 2025 um 19.30 Uhr im BGZ in Schmitten.

Weltgebetsgruppe Schmitten



Brockenladen Schmitten

Brocki Schmitten

Gwattstrasse 18, 3185 Schmitten

Im ehemaligen Kindergartenpavillon (Richtung Sportanlagen im Gwatt)

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 13.30 – 17.00 Uhr

Sowie jeweils am letzten Samstag im Monat von 09.00 – 13.00 Uhr

Daten bis Sommerferien 2025:

22.02./29.03./31.05./28.06.

(Brocki während den Schulferien geschlossen)

Annahme und Verkauf von gut erhaltenen Gegenständen während den Öffnungszeiten. Ein herzliches Dankeschön unserer geschätzten Kundschaft.

Mit dem Erlös können wir alljährlich verschiedene soziale Institutionen, Vereine und Jugendgruppen in Schmitten und im Sensebezirk unterstützen.

Kontakte:

Irène Rudaz:

Tel. 026 496 24 07

Regula Schafer:

Tel. 026 497 90 41

Oder per E-mail:

u_durot@hotmail.com



Ludothek Schmitten



www.ludothek-schmitt.ch
info@ludothek-schmitt.ch

Besuchen Sie unsere Ludothek

Öffnungszeiten:

Montag	18.30 bis 19.30 Uhr
Dienstag	15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag	09.30 bis 11.00 Uhr

Nächster Spielnachmittag, inkl. Ausleihe:

**Mittwoch, 26. März 2025,
14.00 – 16.30 Uhr**



Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten unter Tel. 026 497 50 84.

Wir freuen uns auch Ihren Besuch!
Ihr Ludoteam

FC Schmitten

Swisscom Football Camp Schmitten!

Auch im kommenden Frühling führt MS Sports gemeinsam mit dem FC Schmitten das Swisscom Football Camp durch. Vom **Mo. 28.4. bis Fr. 2.5.2025** verbringen wir eine tolle Fussballwoche im Sportzentrum Gwatt.

Die Kids erwarten zwei tägliche Trainingseinheiten, professionelle Betreuung, ein kindergerechtes Mittagessen, abwechslungsreiche Mittagsprogramme und jede Menge Spass! Natürlich darf auch das Highlight am Freitag mit der Socar Mini-WM nicht fehlen.

Anmeldung und Infos:

www.mssports.ch/fussballcamps/daten

Wir freuen uns bereits jetzt auf eine grossartige Campwoche.

MS Sports Team und der FC Schmitten



Polysportcamp

Polysportcamp in Schmitten 11.08.2025 – 15.08.2025



Gwatt Sporthalle
Gwattstrasse 37, 3185 Schmitten

Zeiten: Täglich 09:30 – 16:00 Uhr

Alter: Jahrgänge 2010 – 2019

Preis: CHF 315.- inkl. Sportbekleidung, Bidon, Verpflegung, Geschenke

In einer Woche voller Spiel und Spass erwartet dich ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Sportarten und vielen weiteren Highlights.

- Zeige und verbessere deine Skills beim Trampolinspringen, Parcours und Turnen
- Habe viel Spass und duelliere dich bei polysportiven Spielen wie Völkerball, Pantherball und Burgball.
- Powere dich beim Ballsport aus und komm bei weiteren Sportarten ins Schwitzen
- Geniesse ein leckeres Mittagessen und erlebe spassige Mittagsprogramme wie Werwölfe, Brettspiele oder 15,14

Anmeldung: Online unter www.mssports.ch/anmeldung oder QR-Code scannen und direkt anmelden. Sorgenfrei dank Annullationskostenversicherung.

Frauen mit Herz

12. Februar 2025,
Lotto am Nachmittag
Begegnungszentrum Schmitten,
14:00 Uhr



21. Februar 2025,
Generalversammlung
Suppenlokal (Schulhaus blau), 14:00 Uhr
(bitte Glückspäckli mitbringen)

Auskünfte erteilt gerne:
Katja Rappo, 079 512 32 94

Geselliger Nachmittag

6. Februar 2025, Geselliger Nachmittag
Begegnungszentrum Schmitten, 13:30 Uhr

Auskünfte erteilt gerne:
Fasel Claudine, 079 603 97 24
Kaeser Ruth, 079 650 22 89

Wandergruppe

27. Februar 2025, Wanderung in Givisiez
Treffpunkt 13:30 Uhr, Parkplatz Pflegeheim

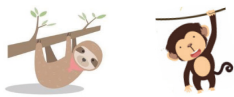
Auskünfte erteilt gerne:
Helene Peissard, 078 738 14 11

Eltern- und Kinder-Treff

5. Februar 2025, Fasnachtsdisco
Begegnungszentrum Schmitten, 14:30 – 16:30 Uhr

Auskünfte erteilt gerne:
Margrit Bucheli, 079 723 87 03

Krabbelgruppe



12. Februar 2025, Spielgruppe Schmitten
09:00 – 11.00 Uhr

25. Februar 2025, Spielgruppe Schmitten
09:00 – 11.00 Uhr

Auskünfte erteilt gerne:
Sandra Schneider, 079 209 95 99
Stephanie Greiler, 079 512 35 59

Schmitten gemeinsam

SCHMITTEN
gemeinsam



Gemeinschaftsgarten – Wir suchen noch weitere Interessierte für die neue Saison 2025 und einen neuen Standort ab 2026!

Entdecken, dass Gartenarbeit mit anderen zusammen Spass macht und alle voneinander lernen können? Das alles ist möglich im Gemeinschaftsgarten beim Pfarrhaus im Zentrum von Schmitten! Mit zehn Personen starten wir in die neue Saison und freuen uns auf weitere Mit-GärtnerInnen.

Wer hat Lust einzusteigen?! Einzelpersonen, Paare, und Familien sind herzlich willkommen!

Gerne würden wir 2026 an einem neuen Standort das Projekt weiterführen. Bestenfalls auf einer Fläche von 30-40 m2, im Dorfzentrum und mit Wasseranschluss.

Wer kann helfen? Ideen, Angebote gerne an gemeinsam@schmitten.ch oder an die Koordinatorin von Schmitten gemeinsam Isabelle Amacker 026 497 57 40.

Merci für Ihre Unterstützung!



Nächstes cook&connect:

Thailändische Küche

Beim gemeinsamen Kochen und Essen lernen wir neue Rezepte, Gerüche, Geschmäcker und Menschen kennen.

Datum: Mittwoch, 26. März 2025
Ort: Schulküche Schulhaus Rot im UG
Uhrzeit: 18.00 bis ca. 22.00 Uhr
Kosten: CHF 15.- pro Person
Anzahl: Maximum 10 Personen
Anmeldeschluss: 19.03.2025
via cookandconnect@outlook.com
mit Namen und Telefonnummer

Vernetzerinnen cook&connect:

Magdalena Szlag, Monique Progin, Vivian Kümmerlen und Isabelle Amacker



Bioterra Freiburg und Schmitten gemeinsam organisieren den

Pflanzen – Bring - & Hol Tag

am Samstag, 17. Mai 2025
von 9.00 – 12.00 Uhr

Es findet ebenfalls ein Verkauf von EM-Produkten statt. Beim Schulhaus Orange, Parkplatz direkt beim Schulhaus vorhanden

Schmitten isst International – das kulinarische Sommerfest kommt zurück!

Am Samstag, 28. Juni 2025, von 11.00 bis 14.00 Uhr, auf dem Schulhausplatz Schulhaus orange



Reparieren statt wegwerfen in Schmitten?

Wir planen ab Herbst 2025 ein **Repair Café** in Schmitten, welches dann halbjährlich jeweils an einem Samstag durchgeführt würde. Die Aktivitäten des Repair Cafés werden kostenlos und auf ehrenamtlicher Basis von den Reparaturopern vor Ort ausgeführt.

Dafür suchen wir ehrenamtliche Experten aller Richtungen:

SchneiderInnen, ElektrikerInnen, BuchbinderInnen, ElektronikerInnen, InformatikerInnen, IngenieurInnen, Lederbearbeitungs-Profis, und ähnliche.

Bitte melden Sie sich bei Isabelle Amacker, gemeinsam@schmitten.ch

Ringerstaffel Sense

Schmitten hat ein starkes & offenes Ringerteam – es ist schön ein Teil davon zu sein.

Ringen bietet den Kindern von heute die nötige Abwechslung. Man lernt den Körper zu kontrollieren, zu steuern und einzusetzen. Koordination, Kondition und Körperspannung werden mit Spiel und Spass entwickelt. Berührungsängste werden abgebaut.

Die Leiter können auf die verschiedenen Persönlichkeiten und Fähigkeiten eingehen und das Training angepasst gestalten.

KiRi – KinderRingen (ab 4 bis 8 - Donnerstag 18.00 – 19.15) und Jugendringen (9 bis 17 - Dienstag & Mittwoch 18.00 – 19.30)

Vereinslokal, Bahnhofstrasse 6, 3185 Schmitten

Kontakte

Pascal Jungo, 079 641 64 09

Marina Brühlhart, 079 338 75 84

Dario Decorvet, 079 864 48 06

Benno Jungo, 079 732 09 89

www.rssense.ch



im Rahmen des IV-Assistenzbeitrags, wobei Christian als Koordinator für einen reibungslosen Ablauf sorgt. In dieser harmonischen Wohnsituation kann ich meine Lebensfreude und meinen Humor weiterhin voll entfalten.

Wie integriert bist Du in Schmitten?

Ich fühle mich in der Gemeinde Schmitten sehr wohl und gut integriert. Regelmässig treffe ich im Dorfkaffee viele freundliche Menschen, die mich mit einem herzlichen „Hallo Myriam“ begrüßen. Auch meine Nachbarschaft, insbesondere der Hund Nera, bereichert mein Leben. In meinem Garten habe ich ein Igel Haus eingerichtet und die Kinder auf dem nahegelegenen Spielplatz kommen oft mit mir ins Gespräch. Diese sozialen Begegnungen bereichern meinen Alltag.

Wo ist Dein schönster Platz in Schmitten?

Mein Zuhause in Schmitten ist mein Rückzugsort, wo ich mich dank der Unterstützung meiner Assistentinnen rundum wohl und verstanden fühle. Jeder Raum spiegelt meine Kreativität wider, besonders mein Atelier und das Wohnzimmer, in dem oft gelacht wird. Die Wände zieren meine Kunstwerke, die mich inspirieren. Hier kann ich meine Träume verwirklichen und die Liebe zur Kunst leben.

Hast Du Hobbys?

Seit ich 6 Jahre alt war, hat mein Opa gesagt, dass ich Kunstmalerin werde und er begleitet mich beim Malen bis heute in meinem Herzen. Kunst ist für mich mehr als ein Hobby, es ist Beruf und Ausdrucksmittel. In Farben und Strukturen finde ich Raum für meine Gedanken und Gefühle. Meine Werke erzählen Geschichten und sollen Emotionen wecken. Besonders stolz bin ich auf meine erfolgreichen Vernissagen und die Unterstützung meines Freundes, des Künstlers Ivo Vonlanthen. Mein Atelier zu Hause gibt mir die Freiheit, jederzeit kreativ zu sein. Auf meiner Website <https://myriamschoen.ch> lade ich ein, mehr über meine Kunst zu erfahren. Malen ist für mich eine Lebensart, die mir hilft, den Alltag mit Leidenschaft zu meistern.

Hast Du dich in Schmitten schon einmal unsicher gefühlt?

Ja, ich erinnere mich an die Zeit, als ich in der SSB arbeitete und den Arbeitsweg zu Fuß bewältigen musste. Wegen meiner Behinderung war jeder Schritt eine Herausforderung, stets begleitet von der Angst vor Stürzen und Verletzungen. Der tägliche Balanceakt zwischen Unabhängigkeit und körperlichen Einschränkungen zehrte an meinen Kräften. Heute bin ich dankbar, dass diese Unsicherheiten hinter mir liegen. Ich kann mich nun auf das Wesentliche konzentrieren: meine Kunst und die Menschen um mich herum.

Was sind die grössten Herausforderungen, denen Du begegnet bist?

Wenn ich unterwegs bin und den Wunsch habe, mich mit Menschen zu unterhalten, erlebe ich oft, dass viele in ihrem eigenen Stress gefangen sind und keine Zeit für ein Gespräch haben. Diese Momente des Missmuts und der Hektik führen dazu, dass ich das Gefühl habe, nicht wirklich wahrgenommen zu werden. Es schmerzt mich, wenn Verständnis und Empathie fehlen, denn in diesen flüchtigen Begegnungen geht so viel verloren, die Möglichkeit, echte Verbindungen zu knüpfen und die Schönheit des Miteinanders zu erleben.

Wie siehst Du die gesellschaftliche Wahrnehmung von Menschen mit Kommunikationsschwierigkeiten?

Die Kommunikation ist für mich trotz meiner Sprachlosigkeit eine bereichernde Erfahrung. Mit der Unterstützung meiner

Kommission für Integration und Gesellschaft

«wär büschù?»

Einblick in das Leben von Myriam Schoen



Herzlich willkommen zu einem besonderen Interview! Heute darf ich mit Myriam Schoen sprechen, einer bemerkenswerten Persönlichkeit, die trotz grosser Herausforderungen im Leben ihre Lebensfreude und einen unerschütterlichen Humor bewahrt hat. Myriam wurde am 19. Mai 1971 geboren und musste bereits in den ersten Lebensmonaten eine schwere Hirnhautentzündung überstehen, die ihr Leben für immer veränderte. Trotz der motorischen Einschränkungen und des Verlusts der Lautsprache hat sie nie ihren Lebensmut verloren. In unserem Gespräch wird Myriam uns Einblicke in ihre Erfahrungen geben und zeigen, wie sie es schafft, das Leben zu meistern.

Wie sieht Deine heutige Wohnsituation aus?

Ich lebe seit 2021 mit meinem Freund Mario in einer eigenen Wohnung in Schmitten, was mir Unabhängigkeit und ein Zuhause gibt. Unterstützt werde ich von drei Assistentinnen

Assistenz und moderner Technik kann ich mich gut ausdrücken und mit anderen in Kontakt treten. Oft spüre ich intuitiv, wie mein Gegenüber sich fühlt, was für mich eine wichtige emotionale Verbindung schafft. Besonders faszinierend ist meine Fähigkeit, mit Tieren zu kommunizieren, da sie meine Emotionen wahrnehmen und darauf reagieren. Diese Erfahrungen zeigen mir, dass Kommunikation weit mehr ist als Worte, sie kann auf vielen Wegen stattfinden.

Was würdest Du dir von der Gesellschaft wünschen, um das Verständnis für Menschen in ähnlichen Situationen zu fördern?

In einer hektischen Welt wünsche ich mir mehr Geduld und Verständnis für Menschen in ähnlichen Situationen wie meiner. Es wäre wertvoll, wenn andere sich einen Moment Zeit nehmen würden, um zuzuhören. Stressige Begegnungen schaffen oft Barrieren, die das Austauschen und Knüpfen echter Verbindungen erschweren. Ein wenig mehr Empathie und die Bereitschaft, langsamer zu werden, könnten viel bewirken. Wenn Menschen erkennen, dass wir alle eigene Herausforderungen haben und manchmal einfach ein offenes Ohr brauchen, würde das nicht nur unser Leben bereichern, sondern auch das Miteinander in der Gesellschaft stärken. Es geht darum, eine Atmosphäre des Respekts und der Akzeptanz zu schaffen, in der jeder gehört und gesehen wird.

Was für Ziele hast Du?

Meine Ziele für die Zukunft sind klar: Ich möchte als selbstständige Frau in Schmittlen leben, meine Unabhängigkeit und Selbstverwirklichung voll ausleben. Dafür ist die Unterstützung meiner Assistentinnen und Christian entscheidend. Sie hilft mir, meine beruflichen Ambitionen zu verfolgen und gleichzeitig die Herausforderungen des Alltags zu meistern. Mein Traum ist es, ein erfülltes Leben zu führen, in dem ich meine Talente entfalten kann, und als Vorbild für andere zu dienen, die ähnliche Wege gehen möchten.

Wie zugänglich sind die öffentlichen Gebäude?

Die öffentlichen Gebäude in meiner Umgebung sind für mich meist gut zugänglich, was mir ein Gefühl von Sicherheit und Unabhängigkeit vermittelt. Schade jedoch ist, dass am Bahnhof Schmittlen in Richtung Freiburg, der Ein- und Ausstieg, nicht rollstuhlgängig ist. Die Barrierefreiheit ist nicht nur wichtig für meine persönliche Mobilität, sondern trägt auch dazu bei, dass ich aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen kann.

Hast Du Zugang zu Bildungssystemen?

Ja, ich besuche einen Englisch-Kurs in Düdingen, und dieser Zugang zur Bildung ist für mich von großer Bedeutung. Der Kurs bietet mir die Möglichkeit, meine Sprachkenntnisse zu erweitern und mich in einer neuen Sprache sicherer zu fühlen. Durch den Austausch mit anderen Kursteilnehmenden kann ich nicht nur meine sprachlichen Fähigkeiten verbessern, sondern auch neue Freundschaften schließen und kulturelle Perspektiven kennenlernen. Diese Erfahrung bereichert mein Leben und öffnet mir Türen zu neuen Möglichkeiten.

Wie hat der Sprachcomputer Deine Kommunikation beeinflusst?

Der Sprachcomputer hat meine Kommunikation stark beeinflusst. Schon in der Schule war die Technik ein wichtiger Begleiter. Mein erster Helfer war «Hector», eine Schreibmaschine, die mir ermöglichte, meine Gedanken schriftlich auszudrücken und am Unterricht teilzunehmen. Mit der rasanten Entwicklung der Technik haben sich meine Möglichkeiten stark erweitert, von «Hector» über Sprachcomputer

bis hin zum iPad. Die modernen Geräte sind benutzerfreundlicher und bieten viele Funktionen, die es mir ermöglichen, flexibler und kreativer zu kommunizieren. Diese technologische Entwicklung hat sowohl meinen Zugang zur Bildung als auch meine Lebensqualität erheblich verbessert.

Gibt es bestimmte Funktionen des Sprachcomputers, die besonders hilfreich sind?

Ja, ich kann über diese Technologie sogar meinem Unmut Ausdruck verleihen! Eine der besonders hilfreichen Funktionen meines Sprachcomputers ist die Möglichkeit, Emotionen und Stimmungen in meine Kommunikation einzubringen. Mit verschiedenen vorprogrammierten Redewendungen oder Emojis kann ich meine Gefühle klar und deutlich vermitteln, sei es Freude, Frustration oder Unmut. Diese Funktion ermöglicht es mir, nicht nur Informationen auszutauschen, sondern auch meine persönliche Meinung und Emotionen zu teilen. Darüber hinaus erleichtern Sprachfunktionen das Vorlesen von Inhalten, was mir hilft, mich in Gesprächen besser zu integrieren. Die Anpassungsfähigkeit des Geräts an meine individuellen Bedürfnisse macht es zu einem unverzichtbaren Werkzeug in meinem Alltag und gibt mir eine Stimme, die gehört wird.

Was würdest Du jüngeren Generationen raten?

Ich möchte mein Wissen über Kommunikation ohne Sprache an jüngere Generationen weitergeben. Besonders wichtig ist mir, Informationsveranstaltungen in Schmittlen zu organisieren, um das Bewusstsein für diese Form der Kommunikation zu schärfen und verschiedene Generationen zu sensibilisieren. Als UK-Referentin teile ich meine Erfahrungen in Vorträgen zu Themen wie Selbstbestimmung, Alltagsbewältigung, Frau und Behinderung sowie meiner Kunst. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Rolle von Technologie, etwa dem Übergang vom «Hector» zum iPad, und wie diese die Kommunikation erleichtern kann. Durch Aufklärung und Austausch möchte ich Barrieren abbauen und das Verständnis für inklusive Kommunikation fördern.

Du lebst Selbstbestimmt, wo hat die Gemeinde Schmittlen noch Aufgaben zu erfüllen?

Die Gemeinde Schmittlen könnte noch mehr für die Barrierefreiheit tun, besonders bei den Trottoirs, die oft Hindernisse darstellen. Ich wünsche mir eine Zusammenarbeit mit Fachleuten, um gezielte Verbesserungen zu erreichen, die die Mobilität und Lebensqualität aller Bürger fördern. Zusätzlich sollten Informationsveranstaltungen über den «Talker» (elektronische Kommunikationshilfe) eingeführt werden, um das Verständnis für Menschen mit Beeinträchtigungen zu erhöhen. Diese Veranstaltungen könnten nicht nur die Funktionsweise des «Talkers» erklären, sondern auch das Bewusstsein für die Herausforderungen von Menschen mit Beeinträchtigungen schärfen und Empathie in der Gemeinschaft fördern. Sie wären eine wertvolle Plattform für den Austausch zwischen Betroffenen, Angehörigen und Fachleuten und könnten so zu einer stärkeren Integration und einem respektvollen Miteinander beitragen.

Deine Meinung zur Schmitte Poscht?

Ich bin sehr zufrieden mit der Schmitte Poscht. Sie ist nicht nur informativ, sondern bietet auch eine Vielzahl von Themen, die für mich und die Gemeinschaft von Interesse sind. Die Schmitte Poscht schafft es, relevante Informationen auf eine zugängliche Weise zu präsentieren.

Interview mit Myriam Schön 11.10.2024 / Susanne Lottaz

Wichtige Adressen und Telefonnummern

ÄRZTE

Arztpraxis am Bager, Bodenmattstrasse 4, 3185 Schmitten
Dr. med. Karin Rudaz-Schwaller, Dr. med. Claudia Mellenthin

026 496 33 33

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Kanton Freiburg

0800 170 171

AMBULANZ DES SENSEBEZIRKS, WÜNNEWIL

144

APOTHEKE

Andrea Schou, F. X. Müllerstrasse 15, 3185 Schmitten

026 497 51 51

AUGENARZT

Dr. med. Peter Johannes Lichtenberg, Bodenmattstrasse 1, 3185 Schmitten

026 496 07 70

BIBLIOTHEK

026 497 50 85

FEUERWEHR

118

WASSERVERSORGUNG SCHMITTEN

079 342 11 30

LUDOTHEK

026 497 50 84

PFLEGEHEIM SONNMATT

026 497 80 80

POLIZEI

117

POST

058 454 41 25

SCHULSEKRETARIAT

026 497 50 91

VEREIN SPITEX SENSE

026 419 95 55

DIENTE FÜR SENIOREN SENSEBEZIRK

026 496 06 03

VEREIN ZUR VERMITTLUNG VON HILFSDIENSTEN

Rue des Pilettes 1, 1700 Freiburg

026 510 49 00

ZAHNARZT

Markus Tscheu, Bodenmattstrasse 1, 3185 Schmitten

026 496 44 66

Redaktionsschluss Schmitte-Poscht: 18. Februar 2025

Versand Schmitte-Poscht: 4. März 2025